

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

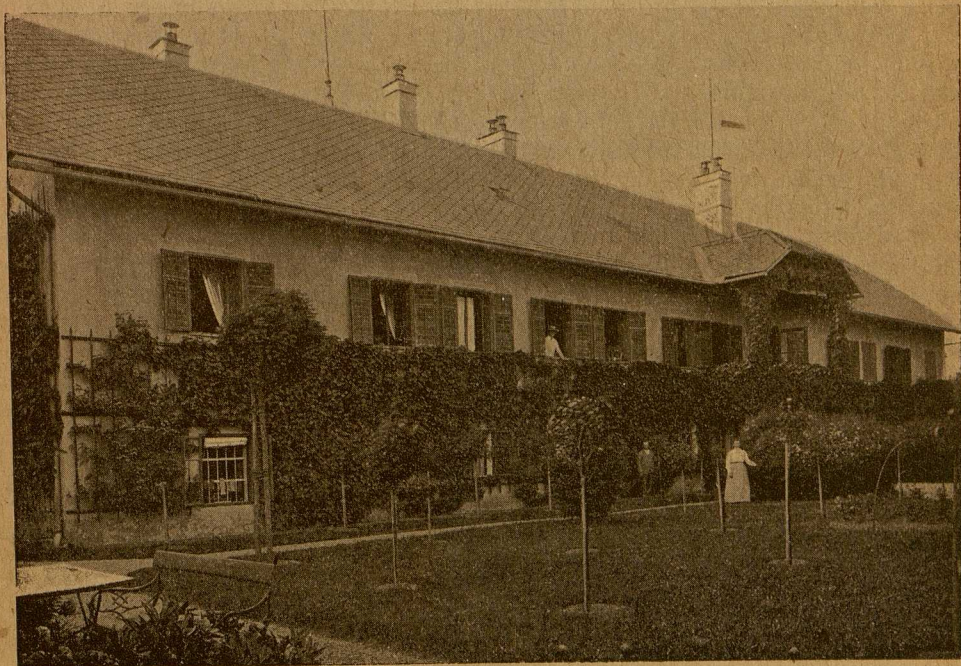
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Was wir sollen!

Dem Wiederaufbau gilt's, nicht bloß dem politischen und wirtschaftlichen, auch dem seelischen, religiösen. Die in den Wirren der Zeit Schwankenden zu stärken, die christ-katholischem Denken und Leben Entfremdeten wieder zu sammeln: das fordert gebieterisch die allseitige Not. Dazu steht uns neben anderen ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zu Gebote, das, geräuschlos in der Stille wirkend, in den mannigfachsten Formen angewendet werden kann und sich ver-hundert- ja vertausendfachen läßt: das

katholische Buch. Bei der Lösung der Frage: Wie stärken wir die Wankenden, wie gewinnen wir die Entfremdeten? behauptet das katholische Buch nicht den letzten Platz. Das katholische Buch! Denn das ist eine falsche Genügsamkeit, die da spricht: Wenn ein Buch nur einwandfrei ist! Mit bloß einwandfreien Büchern werden wir niemals eigene Literaturkraft heben, nie die Lanen anfeuern, die Wankenden stärken, die Entfremdeten wiedergewinnen. Wir brauchen Bücher, die von katholi-



Schlösser in Oberösterreich: Schloß Pesebach.